Presseinformation

23. Oktober 2013

Engstelle in Altenburg beseitigt

Fahrbahnverbreiterung sorgt für mehr Verkehrssicherheit

In der Gemeinde Altenburg, Bezirk Horn, wurde eine Engstelle der Landesstraße B 38 beseitigt und Nebenflächen neu geschaffen. Bei der Engstelle kam es auf Grund der geringen Fahrbahnbreite von fünf Metern und des fehlenden Gehsteigs in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst, die Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya und die Gemeinde Altenburg entschlossen, die Engstelle zu beseitigen und neue Nebenflächen zu schaffen. Um ausreichend Platz für eine Fahrbahnverbreiterung und die Errichtung von Gehsteigen und Parkplätzen zu schaffen, wurde von der Gemeinde Altenburg ein Objekt eingelöst und abgetragen.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde die Fahrbahn mit einer Breite von bis zu acht Metern ausgeführt und ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Für die Fußgänger wurde westlich der Landesstraße B 38 auf eine Länge von rund 80 Metern ein neuer Gehsteig errichtet sowie im Bereich der Engstelle der östliche Gehsteig verbreitert. Auch wurden neue Parkplätze geschaffen und das Ortsbild durch Pflasterungen der Nebenflächen und einer Grünraumgestaltung verschönert. Weiters wurde eine bestehende Stützmauer abgetragen und neu errichtet.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Horn unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in einer Bauzeit von rund zwei Monaten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 80.000 Euro, wobei 50.000 Euro auf das Land Niederösterreich und 30.000 Euro auf die Gemeinde Altenburg entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at